

152. Vereinsversammlung des SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen

## Vereinsversammlung des SVTI erneut in schriftlicher Form

**Wallisellen, 29. Juni 2021. – Auch die diesjährige Vereinsversammlung des SVTI fand aufgrund der behördlichen Corona-Auflagen auf schriftlichem Weg statt. Der SVTI blickt auf ein positives und ergebnisreiches Jahr zurück. In Sachen Digitalisierung sieht sich der SVTI auf seinem Weg bestätigt – viele Entwicklungsschritte wurden situationsbedingt beschleunigt.**

### Schriftliche Durchführung

Wie im Vorjahr wurde die Vereinsversammlung schriftlich durchgeführt. Die Vereinsmitglieder, die sich für die briefliche Abstimmung beteiligt hatten, hiessen die Anträge mit grossem Mehr gut.

### Modernisierung der Statuten und Neuwahlen Vorstand

Der SVTI hat die bestehenden Statuten einer Modernisierung unterzogen. Zudem besteht neu die Möglichkeit einer Gönnerschaft. Als Ergänzung und Verstärkung des Vorstandes wurden die Herren Dr. Christian Plüss und Michael Wieser in den Vorstand gewählt.

Christian Plüss leitet seit 2018 die Post Auto AG und ist Mitglied der Konzernleitung der Post AG. Michael Wieser ist Leiter der Geschäftseinheit Projekte und Engineering und Mitglied der Geschäftsleitung der SBB Energie.

### Jahresbericht des SVTI erstmals in digitaler Form

Der Jahresbericht für das Jahr 2020 wurde zum ersten Mal in der langjährigen Geschichte des SVTI in digitaler Form veröffentlicht. Damit ist der SVTI einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung in der Kommunikation gegangen.

### Positives Geschäftsjahr 2020

Die SVTI-Gruppe, bestehend aus dem SVTI und der Swiss Safety Center AG, blicken erneut auf ein positives Geschäftsjahr zurück. Das konsolidierte Betriebsergebnis konnte trotz diverser pandemiebedingter Erschwernisse gesteigert werden. Die Vermietung der Büroräumlichkeiten im Erweiterungsbau ist zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen worden.

### Für den SVTI war 2020 unter anderem auch ein Jahr der innovativen Errungenschaften.

Insbesondere im Ausbildungsbereich, aber auch im Bereich der Automation, hat die SVTI-Gruppe grosse Fortschritte gemacht, die ohne die Krise in diesem Masse vielleicht nicht so schnell möglich gewesen wären. Die Entwicklung von modernen, zerstörungsfreien Prüfungen unter Einsatz von künstlicher Intelligenz und Robotik hat einen weiteren Schritt nach vorn gemacht; Stichworte hier sind Themen wie Echolyst, Phased Array Ultrasonic oder Vision Systems.

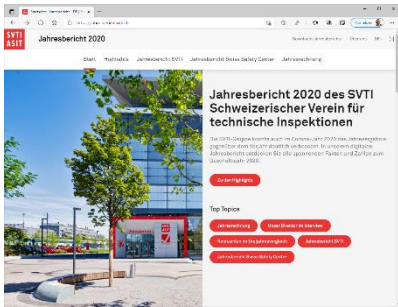
### Optimistischer Ausblick

Die Führung des SVTI ist zuversichtlich, dass sich das Unternehmen auch in den nächsten Jahren positiv entwickeln und seine starke Position im Bereich der technischen Inspektion beibehalten und konsolidieren wird. Auch für ein weiteres Wachstum und die Weiterentwicklung der Swiss Safety Center AG sind die Voraussetzungen optimal. Das Tochterunternehmen verfügt in seinen verschiedenen Tätigkeitsbereichen über zahlreiche Potenziale, um weiter am Markt zu wachsen und seine Rolle als innovativer Dienstleister in der Sicherheits- und Umwelttechnik sukzessive auszubauen.

Bild 1: Jahresbericht des SVTI in digitaler Form (Screenshot <https://jahresbericht.svti.ch/>)

Bild 2: Zerstörungsfreie Prüfung im Bauwesen mit Echolyst-System

Bild 3: Schweissnahtprüfung mit Ultraschall-Crawler



---

## Der SVTI – über 150 Jahre im Dienst der Sicherheit

Der SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen zählt zu den wichtigsten Schweizer Institutionen auf dem Gebiet der technischen Sicherheitsaufsicht. Als privatrechtlicher, unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein, dessen Entstehung auf das Jahr 1869 zurückgeht und der rund 8000 Mitglieder zählt, nimmt der SVTI im Auftrag des Bundes und der Kantone behördliche sowie private Aufgaben wahr.

Der Zweck des SVTI liegt in der Verhütung von Unfällen, Störungen und Schäden und der Beseitigung von Gefahren bei der Herstellung und dem Betrieb technischer Anlagen aller Art. Zu den Haupttätigkeiten des SVTI gehören die Überwachung von technischen Anlagen und Geräten wie Rohrleitungen und Pipelines, Installationen in Kraftwerken und unter Druck stehenden Behältern sowie die Marktüberwachung bei Aufzügen und Druckgeräten.

Der SVTI gliedert sich in die Abteilungen Kesselinspektorat, Eidg. Rohrleitungsinspektorat, Nuklearinspektorat, Eidg. Inspektorat für Aufzüge und Marktüberwachung Druckgeräte.

Der SVTI ist, wie auch die Swiss Safety Center AG, Teil der SVTI-Gruppe, des unabhängigen Kompetenzzentrums für technische Sicherheit und Risikomanagement.

Weitere Informationen unter [www.svti.ch](http://www.svti.ch)

Kontakt:  
Andrea Krugfahrt  
Leiterin Marketing/Kommunikation  
SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen  
Telefon: 044 877 62 91  
[andrea.krugfahrt@svti.ch](mailto:andrea.krugfahrt@svti.ch)